

Montag (1. Weihnachtstag), den 25. Dezember 1911:

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

PREISE DER PLÄTZE:

Logen und I. Parkett	M. 1,75	II. Rang-Balkon 1.—2. Reihe	M. 0,75
II. Parkett	„ 1,25	II. „ 3.—11. Reihe	„ 0,50
		II. „ Stehplatz	„ 0,40

exclusive Billetsteuer und Garderobengebühr.

Das Märchen von Hänsel und Gretel

In einer neuen Bearbeitung für die Bühne von Reinhard Bruck.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

- | | |
|---------------------------|----------------|
| Hänsel | Hermann Schiff |
| Gretel | Lotte Fusst |
| Mutter | Josefa Stein |
| Vater | Hermann Stolle |
| Die Knusperhexe | Paul Henckels |
| Knecht Ruprecht | Theodor Kigler |
| Der Engel | Elsa Dalands |
- Kinder, Bär, Wolf, Fliegenpilz, Pflanzen und Tiere des Waldes.
Die Schauplätze „In der Hütte des Holzhackers“, „Im Walde“,
„Vor und in dem Hexenhaus“, „Im Weihnachtswalde“, ver-
wandeln sich bei offener Szene.

Nach dem 3. Bilde 15 Minuten Pause.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Ende gegen 5 Uhr.

Abends 8 Uhr:

Zum ersten Male: Oedipus

Trauerspiel von Sophokles.

Dienstag (2. Weihnachtstag), den 26. Dezember 1911:

Vormittags 11½ Uhr **Matinee: Heinrich Heine**

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Glaube und Heimat.**

Abends 8 Uhr:

Oedipus

Trauerspiel von Sophokles.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

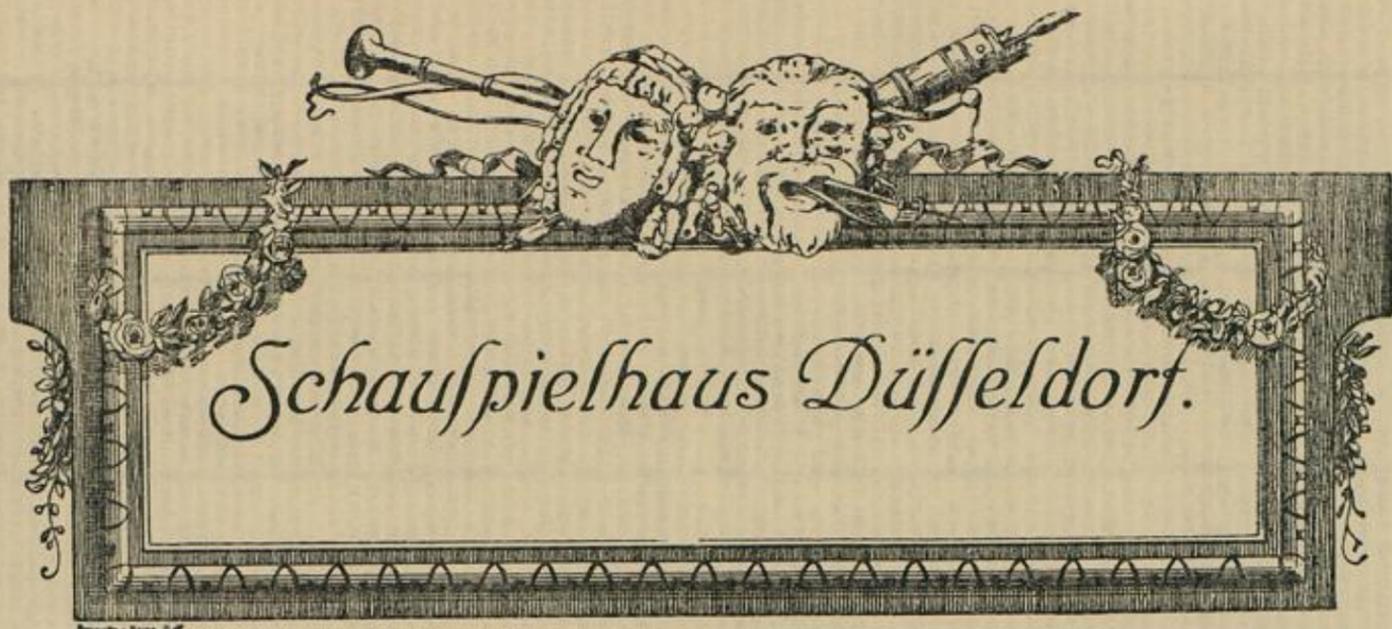
Mit dem 1. Januar 1912 beginnt für die Serien I, II, III und IV (Dienstag und Donnerstag) ein neues Abonnement. Neueinzeichnungen hierfür werden in der Rendantur (Bureaustunden von 11—1 Uhr), Eingang Tageskasse, Kasernenstrasse, entgegengenommen.

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen):

Im ganzen Parkett und 1. Rang Mk. 42.—, im 2. Rang Mk. 18.—

excl. städt. Billetsteuer und Garderobengebühr und Jahresbeitrag von Mark 1,—.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag (1. Weihnachtstag), den 25. Dezember 1911:

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

PREISE DER PLÄTZE:

Logen und I. Parkett	M. 1,75	II. Rang-Balkon 1.—2. Reihe	M. 0,75
II. Parkett	„ 1,25	II. „ 3.—11. Reihe	„ 0,50
		II. „ Stehplatz	„ 0,40

exclusive Billetsteuer und Garderobengebühr.

Das Märchen von Hänsel und Gretel

In einer neuen

von Reinhard Bruck.

Hänsel
Gretel
Mutter
Vater
Die Krähe
Knecht
Der Esel
Kinder,
Die Schwestern
„Vor u

Schiff
st
in
Stolle
kels
Kigler
nds
e des Waldes.
„Im Walde“,
swalde“, ver-

TIFFEN Color Control Patches

Kassenöffnung 2½ Uhr.

Ende gegen 5 Uhr.

Dienstag (1. Weihnachtstag)
Vormittags 11½ Uhr **Matinee:**
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen

25. Dezember 1911:

Heimat.

Serienvorstellung

ermäßigten Preisen.

Mit dem 1. Januar 1912 beginnt
Abonnement. Neueinzeichnungen
Eingang T

(Dienstag und Donnerstag) ein neues
Natur (Bureaustunden von 11—1 Uhr),
abgenommen.

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen):

Im ganzen Parkett und 1. Rang Mk. 42.—, im 2. Rang Mk. 18.—
excl. städt. Billetsteuer und Garderobengebühr und Jahresbeitrag von Mark 1,—.
Der Betrag wird in drei Raten erhoben.